

Nach Kastel statt in die Karibik

Foto-Shooting am Rheinstrand

Von
Norbert Fluhr

KASTEL Passionierte Sonnenanbeter, After-Work-Sandhüpfer, aber auch temporäre Liegestuhl-Besitzer mit Familienanhang bevölkern in dieser Jahreszeit allabendlich den Rheinstrand. Am Freitag wurde das regenerative Strandfeeling von Models aufgewertet, die beim Foto-Shooting attraktive Badeoberbekleidung präsentierten.

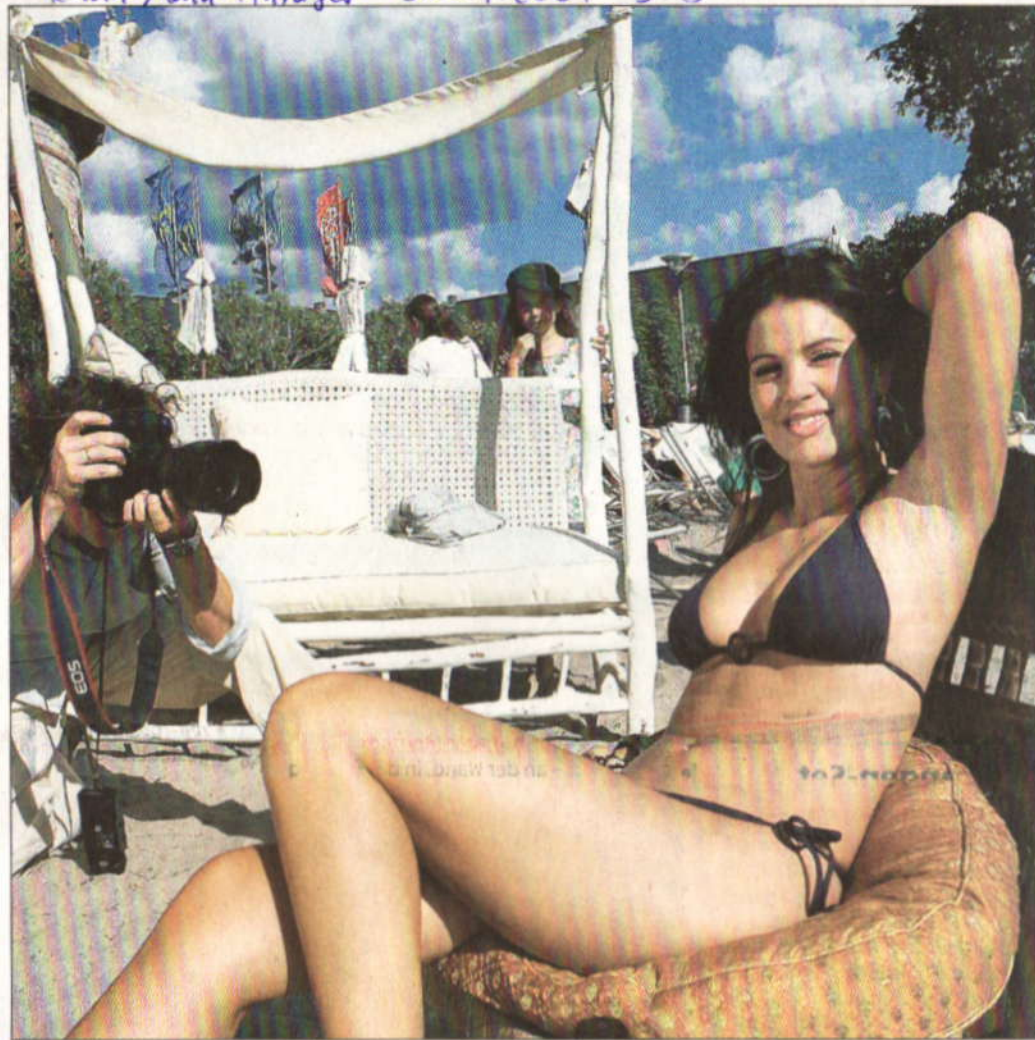
007-Cineasten ist die blonde Schönheit Ursula Andress noch in bester Erinnerung, die 1962 im Filmstreifen „James Bond jagt Dr. No“ dem Meer im cremefarbenen Baumwoll-Bikini entstieg und überwiegend das angeblich so starke Geschlecht Bauklötze staunen ließ. Derart großes Aufsehen verursachten die drei Bad尼xen auf der von einem Versandhaus veranstalteten „Beach Time Club-Tour“ nicht, auch wenn die raffiniert gearbeiteten Triangel- und Bügel-Bikinis auch in diesem kultigen Farbton erhältlich sind.

„Dem Publikum soll es Spaß machen, wenn die Models die Bademode vorstellen“, sagte Tanja Schlinck von der Kommunikations-Beratung Kessler. Auf den spektakulären Cat-

walk hatten die drei Models und ihr männliches Pendant bewusst verzichtet.

Für Geschäftsführer Johannes Kessler war das Rheinufer wegen seines Ambientes wie in der Karibik genau der richtige Ort, nachdem zuvor ein Fototermin in Heilbronn aufgrund eines Wetterumschwungs geplazt war. Auf ihrer Tour, bei der die schönsten Strände zwischen Hamburg und München bis zum 5. August aufgesucht werden, sollen die Menschen in der heimischen Atmosphäre die Fotoauftritte ungezwungen erleben, so Kessler. Will heißen: Keiner der Strandgäste sollte sich durch die Anwesenheit der Models in seiner Unterhaltung mit dem Nachbarn oder beim Dämmern in der Abendsonne gestört fühlen. Schließlich sollen sich die Menschen hier wohl fühlen, ohne in die Welt von Glanz und Glitter abzuheben.

Andererseits entsteht aber schon etwas Life-Style-Atmosphäre, berichtet Tanja Schlinck von den zahlreichen Auftritten der zwölfköpfigen Crew. Wenn eine junge Dame sich mutig mit einem flotten Zweiteiler neben das Model positionieren möchte, könne sie es ruhig tun. Und wer die schmucken Chill-Out-Sitzmö-



Beim Foto-Shooting eines Versandhauses am Kasteler Rheinstrand präsentiert ein Model einen Bikini.
Foto: hzb/Stefan Sämmer

bel mal beschnuppern möchte, werde weder vom Fotografen noch von den Models des Strandes verwiesen. „Hier geht es nicht um eine exklusive Veranstaltung“, sagt Kessler. Das

sieht der interessierte Strandgast auch an der Vielfalt des Bikini-Sortiments: sportlich, feminin oder voll trendy. Und wenn dann obendrein am sonnenigen Rheinstrand noch etwas

zu gewinnen ist, ist Beach-Time angesagt. Wer ganz großes Glück hat, kann beim Flug mit einem Zeppelin von oben herab die Leute am Stand beobachten.